

1 Spanische Philologie (2-Fächer *Bachelor* 70 LP)

Module

Titel		Modulcode		
Basismodul Sprachpraxis 1		PHF-span-SPR1		
Modulverantwortliche/r				
Dr. Paloma Fernández Mail: paloma.fernandez@romanistik.uni-kiel.de				
Veranstalter				
Romanisches Seminar				
Fakultät				
Philosophische Fakultät				
Prüfungsamt				
Gemeinsames Prüfungsamt				
Status	Pflicht			
Leistungspunkte	10			
Bewertung	benotet			
Dauer	3 Semester			
Angebotshäufigkeit	jedes Semester			
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden			
Arbeitsaufwand insgesamt	300 Stunden			
Präsenzstudium	120 Stunden			
Selbststudium	180 Stunden			
Lehrsprache	Spanisch			
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung				
Modulveranstaltung(en)				
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl	
Übung	SPR1.1: Phonetik	2	Pflicht	
Übung	SPR1.2: Grammatik	2	Wahlpflicht	
Übung	SPR1.2: Wortschatz	2	Wahlpflicht	
Übung	SPR1.3: Übersetzung in die Fremdsprache (Unterkurs)	2	Pflicht	
Übung	SPR1.4: Schriftlicher Ausdruck (Unterkurs)	2	Pflicht	
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)				
In den Lehrveranstaltungen herrscht Anwesenheitspflicht.				
Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
semesterübergreifendes Portfolio	Portfolio	benotet	Pflicht	100%

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)

Das Portfolio umfasst in Kurzform einen Sprachenpass und eine Sprachbiografie, Bescheinigungen über die Einführung in die Benutzung der Fachbibliothek und die Teilnahme an einer Studienfachberatung sowie ein Dossier selbstständiger Arbeiten zu Phonetik, Grammatik oder Wortschatz, sprachlichem Ausdruck und Übersetzung. Es wird studienbegleitend im Zeitraum von 3 Semestern angefertigt. Die zu erbringenden Arbeiten sind Hausaufgaben und Tests, davon ein benoteter Test in Übersetzung. Die Gesamtleistung im SPR1-Modul ist dann erbracht, wenn das Portfolio vollständig und benotet vorliegt. Im Portfolio wird auch der Nachweis der Lateinkenntnisse verzeichnet. Die Modulnote geht zur Hälfte in die Fachnote des Bachelors ein.

Lehrinhalte

In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls erweitern die Studierenden ihre sprachpraktische Kompetenz in allen vier Kompetenzbereichen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) auf einem mittleren Sprachniveau umzusetzen. Zu diesem Zweck führen die Studierenden Übungen in der Fremdsprache zur Aussprache und zur mündlichen Kommunikation, zum Wortschatz und zur Sprachrichtigkeit, zum schriftlichen Ausdruck und zur Übersetzung in die Fremdsprache aus. Alle Lehrveranstaltungen finden auf Spanisch statt.

SPR1.1 *Fonética*

Die Studierenden kennen die allgemeinen Regeln bezüglich der Aussprache der spanischen Sprache (diatopische Varietäten werden teilweise berücksichtigt); üben die Aussprache der spanischen Sprache durch das Vorlesen verschiedener Texte; erlernen die Regeln der spanischen Rechtschreibung durch die Analyse phonologischer und phonetischer Phänomene; sind in der Lage, phonetische Transkriptionen von schriftlichen Texten vorzunehmen.

SPR1.2 *Gramática*

Die Studierenden wiederholen wichtige grammatische Basisstrukturen; erweitern und ergänzen die vorhandenen Grammatikkenntnisse der spanischen Sprache; erwerben neue Kenntnisse in den Bereichen Morphologie und Syntax; Schwerpunkte sind u.a. *subjuntivo* (Präsens), *futuro* und *condicional* und *imperativo*; wenden die grammatischen Strukturen in mündlichen und schriftlichen Übungen an. ODER

SPR1.2 *Vocabulario (y Expresión oral)*

Die Studierenden verfügen über einen erweiterten Grundwortschatz bezüglich des Alltages (körperliche Beschreibungen, einfache psychologische Charakteristika, vergangene Erfahrungen und künftige Projekte im Bereich der Familie, Schule, Freizeit, Arbeit oder des Studieninhalts); drücken sich sowohl schriftlich als auch mündlich über eigene Erfahrungen der Vergangenheit, künftige Projekte, einfache Anweisungen, Beschreibungen von Menschen und Räumen, einfache Meinungen und subjektive Gefühle durch verschiedene Modi und Tempora aus; erlernen durch einfache Ausdrücke und Wendungen, auf alltägliche Situationen mündlich zu reagieren.

SPR1.3 *Traducción alemán>español* (Unterkurs)

Die Studierenden erweitern die Kompetenz in der Fremdsprache (Spanisch) durch Einbeziehung von Wortschatzarbeit und Grammatikfestigung; bekommen einen ersten Einblick in diverse spezifische Probleme der Übersetzung bezüglich einiger lexikalischer und syntaktischer Besonderheiten; fertigen Übersetzungen aus dem Deutschen in das Spanische anhand von Texten leichten Schwierigkeitsgrades aus Gesellschaft, Kultur und Alltag an; erwerben die Fähigkeit, sich in unterschiedliche interkulturell bezogene Themenbereiche einzuarbeiten; überprüfen und besprechen typische Übersetzungsprobleme und bewerten die vorgestellten Lösungen.

SPR1.4 *Redacción (Expresión escrita)* (Unterkurs)

Die Studierenden sind in der Lage, mit kurzen Begründungen und Erklärungen verschiedene Textsorten (Briefe, Aufsätze, Notizen, Zusammenfassungen, usw.) über alltägliche und berufliche Themen, insbesondere über persönliche Interessen und Erfahrungen zu verfassen; erkennen spezifische Strukturen von elementaren Textsorten (Beschreibung, Erzählung, Exposition); erweitern den Wortschatz und erwerben die Fähigkeit, sich in unterschiedliche interkulturell bezogene Themenbereiche einzuarbeiten.

Lernziele

Auf der Grundlage der vor Studienbeginn erworbenen Kenntnisse entwickeln die Studierenden durch dieses Basismodul ihr Sprachniveau weiter und verwenden die spanische Sprache mündlich und schriftlich zunehmend selbstständig.

Literatur

Grammatik-Leitfaden für das selbstgesteuerte Lernen, <https://www.romanistik.uni-kiel.de/de/studium/allgemeine-studieninformationen/grammatikprogramm-spanisch>

Titel		Modulcode		
Aufbaumodul Sprachpraxis 2		spanSpr2-01a		
Modulverantwortliche/r				
Dr. Paloma Fernández Mail: paloma.fernandez@romanistik.uni-kiel.de				
Veranstalter				
Romanisches Seminar				
Fakultät				
Philosophische Fakultät				
Prüfungsamt				
Gemeinsames Prüfungsamt				
Status	Pflicht			
Leistungspunkte	7,5			
Bewertung	benotet			
Dauer	3 Semester			
Angebotshäufigkeit	jedes Semester			
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden			
Arbeitsaufwand insgesamt	225 Stunden			
Präsenzstudium	90 Stunden			
Selbststudium	135 Stunden			
Lehrsprache	Spanisch			
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung				
SPR1				
Modulveranstaltung(en)				
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl	
Übung	Spr2.1: Schriftlicher Ausdruck (Mittelkurs)	2	Pflicht	
Übung	Spr2.2: Übersetzung in die Fremdsprache (Mittelkurs)	2	Pflicht	
Übung	Spr2.3: Modulabschlusskurs	2	Pflicht	
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)				
In den Lehrveranstaltungen herrscht Anwesenheitspflicht.				
Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Portfolio - Übersetzung - Aufsatz - Grammatiktest oder mündliche Prüfung	Test Test Test oder mündliche Prüfung	benotet	Pflicht	100%

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)

Das Portfolio besteht aus einer zusammengesetzten Prüfung im Modulabschlusskurs spanSpr2.3 (jeweils eine benotete Übersetzung, ein Aufsatz und ein Grammatiktest/eine mündliche Prüfung). Ist das Prüfungsergebnis von spanSPR2.3 insgesamt > 4,0, müssen alle Teilprüfungen wiederholt werden. Das Modul ist erst erfolgreich abgeschlossen, wenn zusätzlich zu der Prüfungsleistung, gegenüber dem/der Modulverantwortlichen die verpflichtenden Studienleistungen aus spanSpr2.1 (schriftlicher Ausdruck) und spanSpr2.2 (Übersetzung) nachgewiesen wurden. Die Modulnote geht ganz in die Fachnote ein.

Lehrinhalte

Die Studierenden bilden in diesem Aufbaumodul ihre Sprachkompetenz in allen vier Kompetenzbereichen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben) weiter aus. Die Lehrveranstaltungen werden auf Spanisch abgehalten.

Spr2.1 *Redacción (Expresión oral et escrita)* (Mittelkurs)

Die Studierenden analysieren mittelschwere literarische und journalistische Texte (Pragmatik, Semantik und Stil); bauen ihren Wortschatz aus; verfassen darstellende und argumentative Texte anhand unterschiedlicher Beispiele; üben die schriftliche Fertigkeit anhand von Texten und Themen aus spanischsprachigen Ländern, um die kulturelle und interkulturelle Komponente einzubeziehen.

Spr2.2 *Traducción alemán>español* (Mittelkurs)

Die Studierenden übertragen alltagsprachliche, fachbezogene und literarische deutsche Texte angemessen ins Spanische; erkennen bewusst und unterscheiden wichtige sprachliche Strukturen des Spanischen auf lexikalischer und grammatikalischer Ebene im Kontrast zum Deutschen; bauen die Fähigkeit aus, sich in unterschiedliche Themenbereiche einzuarbeiten; diskutieren typische Übersetzungsprobleme und -schwierigkeiten und können die vorgestellten Lösungen nachvollziehen.

Spr2.3 Modulabschlusskurs

Im Modulabschlusskurs bereiten sich die Studierenden intensiv auf die drei Teilprüfungsleistungen vor: Die Studierenden können zeitgenössische Texte zum heutigen Spanien bzw. zur heutigen spanischsprachigen Welt präzise in die Fremdsprache übersetzen und belegen dabei ihre gute Beherrschung des Wortschatzes und der Grammatik – die auch für die Teilprüfung ›Grammatiktest‹ eine Rolle spielt. In der schriftlichen wie mündlichen Textproduktion erlangen die Studierenden die Fähigkeit, klare und detaillierte Texte selbstständig zu erarbeiten sowie argumentativ den eigenen Standpunkt mit treffendem Wortschatz und gebräuchlichen Verknüpfungsmitteln kohärent darzustellen.

Lernziele

Durch dieses Aufbaumodul festigen die Studierenden ihre Sprachkompetenz auf dem Niveau der Mittelstufe des GER und nähern sich der oberen Mittelstufe an. Sie stärken ihre Sprachkompetenz hinsichtlich der Sprachrichtigkeit und verbessern substantiell ihr schriftliches Ausdrucksvermögen.

Im Modulabschlusskurs versichern sich die Studierenden ihrer erworbenen sprachlichen wie methodischen Fertigkeiten.

Sie wenden ihre gute Sprachkompetenz textbezogen und kommunikativ an. Sie

- sind in der Lage, klar, strukturiert und ausführlich diverse Textsorten zu verfassen, wie Briefe, Aufsätze oder Berichte über gesellschaftliche oder berufliche Themen;
- drücken sich spontan und fließend aus und wenden die Sprache wirksam und flexibel an;
- verfügen über eine erweiterte Wortschatzkompetenz und umfassende stilistische Sicherheit;
- übertragen anspruchsvolle deutsche Texte verschiedener Themen idiomatisch angemessen ins Französische;
- besitzen interkulturelle Kompetenz

Literatur

Literaturhinweise werden spätestens zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

2 Französisch (2-Fächer *Master of Education* 33 LP)**Modul**

Titel		Modulcode	
Aufbaumodul Sprachpraxis 4		spanSpr4-01a	
Modulverantwortliche/r			
Dr. Paloma Fernández Mail: paloma.fernandez@romanistik.uni-kiel.de			
Veranstalter			
Romanisches Seminar			
Fakultät			
Philosophische Fakultät			
Prüfungsamt			
Gemeinsames Prüfungsamt			
Status	Pflicht		
Leistungspunkte	7,5		
Bewertung	benotet		
Dauer	3 Semester		
Angebotshäufigkeit	jedes Semester		
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden		
Arbeitsaufwand insgesamt	225 Stunden		
Präsenzstudium	90 Stunden		
Selbststudium	135 Stunden		
Lehrsprache	Spanisch		
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	SWS	Pflicht/Wahl
Übung	Spr4.1: Übersetzung in die Fremdsprache (Oberkurs)	2	Pflicht
Übung	Spr4.2: Schriftlicher Ausdruck (Oberkurs)	2	Pflicht
Übung	Spr4.3: Modulabschlusskurs	2	Pflicht
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)			
In den Lehrveranstaltungen herrscht Anwesenheitspflicht.			

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Portfolio - Übersetzung - Aufsatz - Grammatiktest oder mündliche Prüfung	Test Test Test oder mündliche Prüfung	benotet	Pflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)				
<p>Das Portfolio besteht aus einer zusammengesetzten Prüfung im Modulabschlusskurs spanSpr4.3 (jeweils eine benotete Übersetzung, ein Aufsatz und ein Grammatiktest/eine mündliche Prüfung). Ist das Prüfungsergebnis von spanSPR4.3 insgesamt > 4,0, müssen alle Teilprüfungen wiederholt werden. Das Modul ist erst erfolgreich abgeschlossen, wenn zusätzlich zu der Prüfungsleistung, gegenüber dem/der Modulverantwortlichen die verpflichtenden Studienleistungen aus spanSpr4.1 (Übersetzung) und spanSpr4.2 (schriftlicher Ausdruck) nachgewiesen wurden. Die Modulnote geht ganz in die Fachnote ein..</p>				
Lehrinhalte				
<p>Die Lehrveranstaltungen werden auf Spanisch abgehalten.</p> <p>Spr4.1 <i>Traducción alemán>español</i> (Oberkurs) Die Studierenden übertragen anspruchsvolle alltagsprachliche, fachbezogene und literarische deutsche Texte idiomatisch angemessen ins Spanische; erfassen und unterscheiden wichtige sprachliche Strukturen des Spanischen auf lexikalischer und grammatikalischer Ebene; diskutieren schwierige Übersetzungsprobleme und beurteilen kritisch die vorgestellten Lösungen.</p> <p>Spr4.2 <i>Redacción (Expresión escrita et oral)</i> (Oberkurs) Die Studierenden vertiefen die Kompetenz im selbstständigen Schreiben, behandeln literarische und journalistische Texte im kontextuellen Zusammenhang und analysieren sie stilistisch und inhaltlich; bauen ihren aktiven und passiven Wortschatz aus; verfassen expressive (Erzählung, Stellungnahme, Kommentar) und darstellende (Beschreibung, Bericht, Referat, Protokoll und Brief) Texte; üben die Fertigkeit <i>Schreiben</i> anhand von Texten und Themen aus spanischsprachigen Ländern, um die kulturelle und interkulturelle Komponenten einzubeziehen.</p> <p>Spr4.3 Modulabschlusskurs Im Modulabschlusskurs bereiten sich die Studierenden intensiv auf die drei Teilprüfungsleistungen vor: Die Studierenden können einen deutschen Text in guter Sprachqualität, inhaltlich wortgetreu und stilistisch nuanciert in die Fremdsprache übersetzen. Sie verfügen über einen recht umfassenden Wortschatz und angepasste Idiomatik, beherrschen gleichermaßen Schriftsprache und umgangssprachliches Register und zeigen auch bei der Verwendung komplexerer Sprachmittel grammatikalische Sicherheit – die auch für die Teilprüfung ›Grammatiktest‹ eine Rolle spielt. In der schriftlichen wie mündlichen Textproduktion belegen die Studierenden ihre Fähigkeit, auch vielschichtiger Informationen und kompliziertere Sachverhalte zu Spanien und der hispanophonen Weltsinnvoll zusammenzufassen und in einer logisch kohärenten Darstellung wiederzugeben. Sie formulieren eigene Gedanken strukturiert, und präzise und verwenden dabei flexibel und angemessen ein recht breites Spektrum an Verknüpfungsmitteln.</p>				
Lernziele				
<p>Die Studierenden erweitern in diesem Aufbaumodul ihre Sprachkompetenz in allen vier Kompetenzbereichen (Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben). Insbesondere im Modulabschlusskurs wenden sie ihre sehr gute Sprachkompetenz textbezogen und kommunikativ an: Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, klar, strukturiert und ausführlich diverse Textsorten zu verfassen, wie Briefe, Aufsätze oder Berichte über gesellschaftliche oder berufliche Themen; - drücken sich spontan und fließend aus und wenden die Sprache wirksam und flexibel an; - verfügen über einen erweiterten Wortschatz und umfassende stilistische Sicherheit; - übertragen anspruchsvolle deutsche Texte verschiedener Themen idiomatisch angemessen in die Fremdsprache; - besitzen interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Sprachniveau. 				
Literatur				
Literaturhinweise werden spätestens zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.				